

## HESSISCHER LANDTAG

22. 01. 2015

ULA

Berichtsantrag der Abg. Löber, Gremmels, Lotz, Müller (Schwalmstadt), Schmitt, Siebel und Warnecke (SPD)

betreffend Verwertung und Wiederaufbereitung von Gießereialtsanden

Die Gießereiindustrie ist ein wichtiger Bereich der metallverarbeitenden Industrie. In Hessen fallen jedes Jahr große Mengen an Altsanden als Reststoffe aus der Gießereiindustrie an. Ziel sollte die Vermeidung und Verwertung von Altsanden sein, um den Anteil zu deponierender Reststoffe drastisch zu reduzieren. Daher sollten Altsande so aufbereitet werden, dass eine möglichst vollständige und schadlose Verwertung erfolgen kann.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

- Welche Mengen an Altsand fallen pro Jahr in Hessen an?
   (Bitte für die letzten fünf Jahre einzeln und wenn möglich für die Landkreise getrennt aufführen)
- 2. Wieviel Prozent des Altsandes werden jeweils einer Verwertung zugeführt, zur erneuten Verwendung aufbereitet oder auf einer Deponie entsorgt?
- 3. Gibt es in Hessen Anlagen zur Wiederaufbereitung von Altsand? Wenn ja, welche?
- 4. Falls Frage 3 verneint wird, worin sieht die Landesregierung die Gründe dafür?
- 5. Wird sich die Landesregierung für die Errichtung einer Wiederaufbereitungsanlage von Altsand in Hessen einsetzen? Falls nein, weshalb nicht?
- 6. Warum werden Anlagen, die für die Wiederaufbereitung von Altsand genutzt werden könnten, z.B. in Heuchelheim, nicht in Betrieb genommen?
- 7. Welche Verfahren zur Aufbereitung gibt es?
  (Bitte auch die Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren bewerten)
- 8. Welche der in Frage 7 genannten Verfahren gibt es auch in Hessen bzw. wird es in den nächsten beiden Jahren Hessen geben?
- 9. Welche Deponien für Altsand gibt es in Hessen?
- 10. Wie wird der Altsand auf Deponien weiterbehandelt?
- 11. Wie hoch sind die Kosten für die Entsorgung von Altsand auf hessischen Deponien bzw. wie stark sind die Kosten in den letzten fünf Jahren gestiegen?
- 12. Welche Arten der Wiederverwendung bzw. Verwertung von Altsanden gibt es in Hessen, z.B. als Ersatzbaustoff, Schütt-, Verfüllmaterial, und wie bewertet die Landesregierung die einzelnen Arten unter dem Aspekt der Umweltbelastung?
- 13. Wie bewertet die Landesregierung die Verfahren der Aufbereitung und Arten der Verwertung unter dem Begriff der Nachhaltigkeit?

- 14. Welche Verfahren beurteilt die Landesregierung als besonders ressourceneffizient?
- 15. Wie fördert die Landesregierung Betriebe bei der innerbetrieblichen Altsandverwertung bzw. -aufbereitung, und gibt es weitere Fördermöglichkeiten?
- 16. Wird sich die Landesregierung dafür einsetzen, dass bei Ausschreibungen von öffentlichen Bautätigkeiten Angebote mit Verwendung von Recyclingmaterial vorrangig berücksichtig werden?

Wiesbaden, 20. Januar 2015

Löber Gremmels Lotz Müller (Schwalmstadt) Schmitt Siebel Warnecke